

07. MAI 2012

## Große Bauarbeiten an den EDF-Schleusen am Rhein



### Unité de Production hydroélectrique Est



*Un geste simple pour l'environnement,  
n'imprimez ce message que si vous en avez l'utilité.*

Unité de Production hydroélectrique Est (UP Est)

Adresse : 54, avenue Robert Schuman

tél. : 03 89 35 20 00

[www.edf.com](http://www.edf.com)

EDF SA au capital 930 406 055 euros - 552 081 317 R.C.S. Paris

**Ansprechpartner:**

**[anne.laszlo@edf.fr](mailto:anne.laszlo@edf.fr)**

Tel. : +33 (0)3 89 35 22 15

Handy: +33 (0)6 31 30 20 71

E-mail : [anne.laszlo@edf.fr](mailto:anne.laszlo@edf.fr)

# INHALT

Pressemitteilung

EDF und die Rheinschifffahrt

Straßburger Schleuse: Schlüsseldaten

Kraftwerke der EDF-Gruppe im Elsass

## Rheinschleusen

### EDF unternimmt sechs Monate lang umfangreiche Bauarbeiten mit dem Ziel einer noch sichereren und zuverlässigeren Schifffahrt

**Die Instandhaltungsmaßnahmen an den Rheinschleusen werden in diesem Jahr besonders umfangreich sein. EDF wird ca. sechs Monate lang den Betrieb der großen Schleusenkammern von Ottmarsheim, Fessenheim, Marckolsheim, Rhinau und Strasbourg einstellen. Hiermit beginnt ein mehrjähriges Modernisierungsprogramm der Anlagen, das jährliche Baustellen von jeweils 20 bis 25 Wochen umfassen wird. Die spektakulärste Baustelle dieses Jahres betrifft Strasbourg, wo das Untertor der großen Schleusenkammer ersetzt werden soll.**

*„Als wichtiger Akteur bei der Entwicklung der Binnenschifffahrt, einer alternativen und ökologischen Transportweise, hat die EDF ein umfangreiches Modernisierungsprojekt der Rheinschleusen in die Wege geleitet, mit dem Ziel eines noch sichereren und zuverlässigeren Betriebs“,* erläutert Frédéric Hofmann, Leiter der EDF Wasserkraft im Nordosten Frankreichs (Unité de Production Est, kurz UP Est).

Die den Engineering- und Wartungsteams von EDF und den Dienstleistungsunternehmen anvertrauten Arbeiten betreffen die Bereiche Mechanik (Ersetzung und Anstrich der Schleusentore, Ersetzung des Mechanismus der Schleusentore), Elektrotechnik (Ersetzung der Steuerautomatik) und Bauingenieurwesen. Die Gesamtkosten dieser Bauarbeiten belaufen sich auf über 12 Millionen Euro.

Vor Beginn der Arbeiten wurden vorbeugende Instandhaltungsmaßnahmen an den kleinen Schleusenkammern ausgeführt, die während der Stilllegung der großen Schleusenkammern rund um die Uhr genutzt werden sollen, damit sie im Frühling und im Sommer der großen Belastung standhalten können. Zu dieser Jahreszeit werden rund 10.000 Schiffe die Schleusen durchqueren.

### Ersetzung des Untertors der großen Schleusenkammer von Strasbourg

Die große Schleusenkammer von Strasbourg wurde am 2. April 2012 für die Schifffahrt geschlossen, um die Bauarbeiten vorbereiten zu können. Das Untertor, das seit seiner Inbetriebnahme im Jahr 1970 über 350.000 mal betätigt wurde, soll ersetzt werden. Das Zerschneiden und Entfernen dieses 231 Tonnen schweren Metallbauteils ist der erste wichtige Schritt der Baustelle, die bis Ende September andauern wird. Bei dieser Gelegenheit werden auch andere Arbeiten ausgeführt werden, wie das Ersetzen der Steuerautomatik der Schleuse. Die Gesamtkosten der Bauausführung in Strasbourg belaufen sich auf über 5 Millionen Euro (darunter ca. 3,5 Mio. Euro für das Ersetzen des Tores).

Das Centre d'Ingénierie Hydraulique (kurz CIH – EDF Engineering Wasserkraftanlagen) übernimmt im Auftrag von UP Est die Federführung für die Erneuerungsmaßnahmen, von der Planung bis zur Inbetriebnahme. Die Groupe de Maintenance Hydraulique Est (kurz GMH – EDF Instandhaltung der Wasserkraftanlagen) übernimmt die zusätzlichen Wartungsarbeiten am Obertor sowie an den Entleerungs- und Füllschützen der Schleusenkammern. *„Auch zahlreiche Dienstleistungsunternehmen aus dem Elsass werden an der Baustelle mitwirken“,* fügt Frédéric Hofmann hinzu.

Die Untertore der Gerstheimer Schleusen wurden im Jahr 2008 (kleine Schleusenkammer) und 2009 (große Schleusenkammer) ersetzt. Für Strasbourg wurde der gleiche Bedienmechanismus wie in Gerstheim gewählt, um für die Standardisierung der Ausrüstung zu sorgen, was den Betrieb erleichtert. .

Die EDF-Gruppe, die zu den Marktführern des europäischen Energiemarkts gehört, ist ein integrierter Energiekonzern, der auf allen Ebenen tätig ist: Erzeugung, Transport, Vertrieb, Handel und Verkauf von Energie. Als führender europäischer Stromerzeuger verfügt der Konzern in Frankreich hauptsächlich über Kernkraft- und Wasserkraftanlagen, so dass zu 96,5 % CO<sub>2</sub>-emissionsfreier Strom erzeugt wird. Seine Stromtransport- und Verteilungstöchter in Frankreich betreiben 1.285.000 km an oberirdischen und unterirdischen Mittelspannungs- und Niederspannungsleitungen sowie rund 100.000 km an Hoch- und Höchstspannungsnetzen. EDF ist an der Strom- und Dienstleistungsversorgung von rund 27,9 Millionen Kunden in Frankreich beteiligt. Der Konzern hat im Jahr 2011 einen konsolidierten Umsatz in Höhe von 65,3 Mrd. Euro erzielt, davon 43,1 % außerhalb Frankreichs. Die an der Pariser Börse notierte EDF gehört dem Aktienindex CAC 40 an.

# EDF und die Rheinschifffahrt

## **EDF sorgt für die unbehinderte und gebührenfreie Schifffahrt auf dem Rhein, rund um die Uhr, das ganze Jahr lang**

Über die Energiegewinnung hinaus hat EDF den Auftrag, den unbehinderten und gebührenfreien Verkehr von Lastkähnen und anderen Schiffen auf dem Rhein zu gewährleisten, und zwar rund um die Uhr, das ganze Jahr lang. Dafür umfasst jede Wasserkraftanlage Schleusen, die das natürliche Gefälle des Flusses ausgleichen, d.h. insgesamt 132 m zwischen den 10 Staustufen. Dabei steht wirtschaftlich sehr viel auf dem Spiel, denn der Fluss stellt die Verbindung zwischen dem größten europäischen Hafen, Rotterdam, und Basel, einem der fünf größten Häfen, dar, über Strasbourg und Mulhouse-Ottmarsheim, die hinter Paris an 2. bzw. 3. Stelle der französischen Binnenhäfen liegen. Auch ökologisch steht einiges auf dem Spiel: Für den Transport von 2.200 t an Waren ist nur ein einziger Lastkahn erforderlich, wodurch der Verkehr von 110 Lastwagen vermieden wird.

## **EDF und ihre Partner auf der Wasserstraße**

EDF sorgt für den Betrieb und die Wartung von 8 Schleusen zwischen Kembs und Strasbourg.

In Gamsheim werden die Schleusen von den Voies Navigables de France VNF (französisches Binnenschifffahrtsamt) betreut, und in Iffezheim von der deutschen Wasser- und Schifffahrtsverwaltung WSV.

Was die Sicherheit anbelangt, sind das französische Schifffahrtsamt in Strasbourg und sein deutsches Pendant, das WSA Freiburg, für die Benutzer und Anlieger des Flusses verantwortlich, in Verbindung mit der Rhein-Alarmzentrale für nautische Informationen CARING (Centre d'Alerte Rhénan et d'Information Nautique de Gamsheim). Die Compagnie de Gendarmerie fluviale du Rhin (französische Flusspolizei) kontrolliert die Anwendung der Vorschriften und interveniert, um den Schiffen Beistand zu leisten.

## **49 zweisprachige Schleusenwärter**

Die 49 zweisprachigen - Deutsch ist die offizielle Schifffahrtssprache auf dem Rhein - und vereidigten Schleusenwärter sind EDF-Mitarbeiter, die eine spezielle Ausbildung absolviert haben. Ihre Aufgabe besteht in der Betreuung der Schleusen, unter Einhaltung der Vorfahrtsregeln und der Sicherheit.

## **Überwachung und ständige Kontrollen**

Da die Sicherheit für EDF höchste Priorität hat, werden die Anlagen und Dämme sorgfältigst überwacht, und das Betriebspersonal führt ständige Kontrollen aus. Die Schleusen werden regelmäßig geleert, um Inspektionen, die Instandhaltung sowie die Ausführung von Wartungs- oder Modernisierungsarbeiten zu ermöglichen. Die entsprechenden Zeiträume werden in Absprache mit den Schifffahrtsämtern und den Schiffen festgelegt, um den Benutzern des Flusses einen optimalen Service zu gewährleisten.

# Straßburger Schleuse: Schlüsseldaten

Inbetriebnahme des Untertors der großen Schleusenkammer	1970
Höhe des Untertors	14,40 m
Gewicht des beweglichen Teils des Untertors	231 Tonnen
Anzahl der Betätigungsvorgänge am Untertor seit 1970	Über 350.000
Abmessungen der großen Schleusenkammer	Länge 190 x Breite 24 m
Fassungsvermögen der großen Schleusenkammer	60.000 m <sup>3</sup> Wasser
Schleusenkammertiefe	17,95 m
Abmessungen der kleinen Schleusenkammer	Länge 190 x Breite 12 m
Durchgeschleuste Schiffe pro Jahr	20.000



Untertor der großen Schleusenkammer



## Les sites de production d'électricité du Groupe EDF en Alsace

